

300 Tonnen auf über 100 Meter

Schon die Ausmaße der Windkraftanlage kann einen in Ehrfurcht erstarren lassen. „Die Dimensionen dieser Anlage sind für Aufbauteams schon eine spannende Sache“, erklärt Kranführer Enrico Wunderlich von der Sarens-Gruppe. „Die Ausmaße sprengen alles bisher Bekannte. So liegt die Achse des Generators auf immerhin 135 Meter Höhe, der Rotor hat einen Durchmesser von 127 Meter, so dass die Gesamthöhe bei knapp 200 Meter liegt!

Das komplette Oberteil mit Maschinenhaus, Nabe und Flügel hat zusammen ein Gewicht von beeindruckenden 650 Tonnen. Im Einzelnen bringen wir die Gondel mit 128 Tonnen nach oben, der Generator bringt 220 Tonnen auf die Waage. Der größte Brocken war die Nabe mit montierten Stahlblättern mit 303 Tonnen. Und solche Herausforderungen können wir jetzt sehr zügig meistern“, folgert Wunderlich.

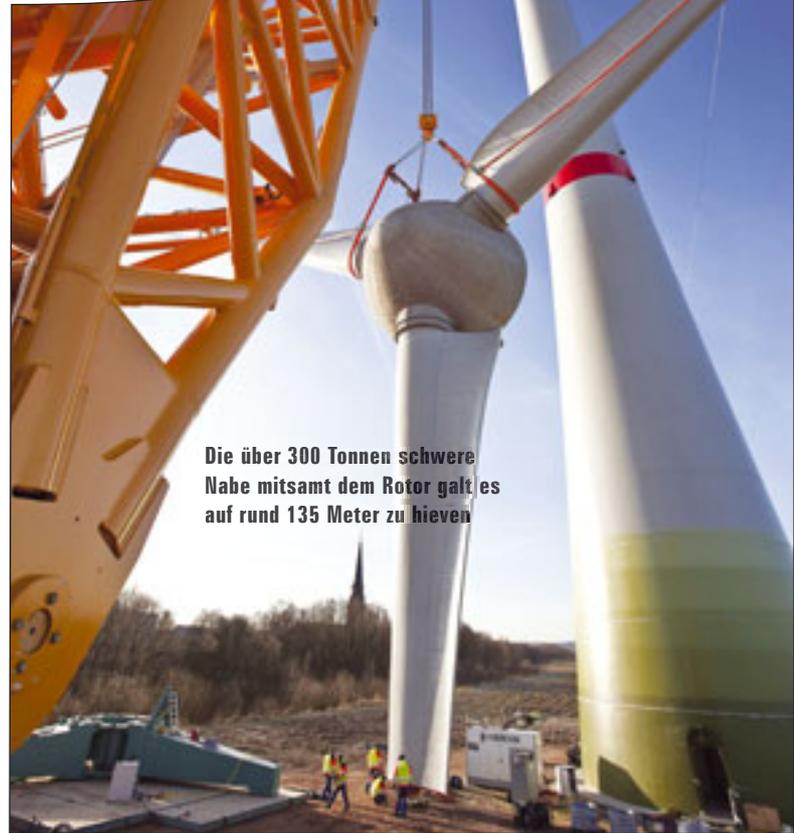
Der CC 9800 ist für den Einsatz mit einer SSL/LSL + LF - Konfiguration ausgestattet worden, die Lasten von mehr als 300 Tonnen auf die Nabenhöhe von knapp 135 Meter bringen kann. In Hamburg wurde der Riese lediglich durch einen Terex CC 1500 unterstützt, der auf den ersten Metern das Nachführen des dritten Flügelrumpfes übernahm.

„Genauso einen Kran brauchen wir“, erklärt Unternehmenslenker und Inhaber Hendrik Sarens. „Der Terex CC 9800 ist der einzige Kran, der im Einsatz die heutigen

Im Hamburger Hafen setzte Sarens einen Terex CC 9800 zum Bau einer Windkraftanlage mit sechs Megawatt Leistung ein. Kran & Bühne berichtet

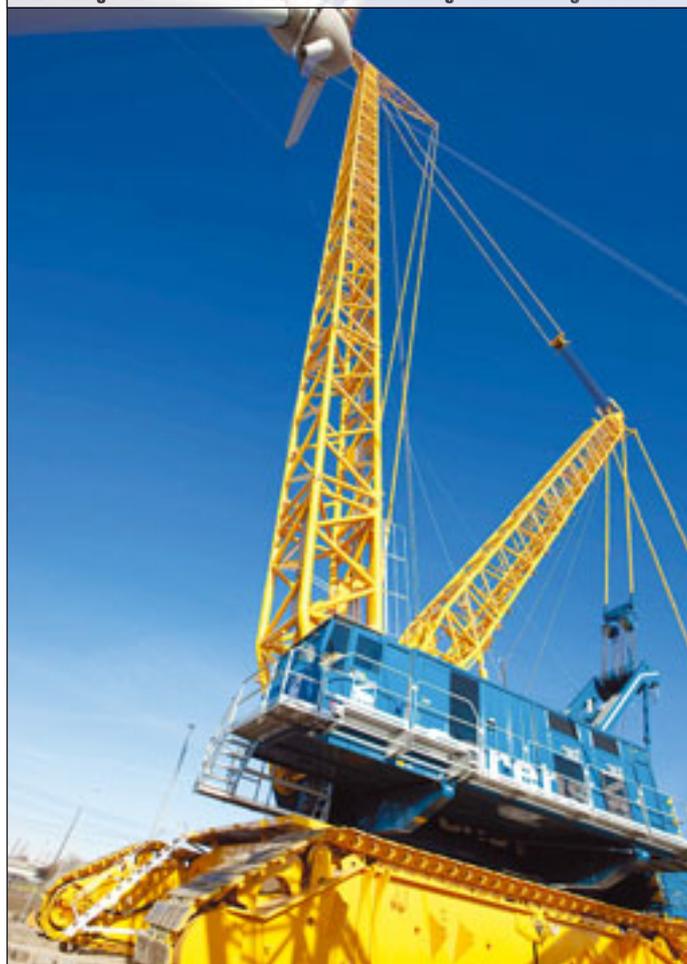


Nur im unteren Bereich wurde die Last mit einem zweiten Kran nachgeführt. Den Weg bis zum Maschinenhaus hob der CC 9800 die Last alleine



Die über 300 Tonnen schwere Nabe mitsamt dem Rotor galt es auf rund 135 Meter zu hieven

Auf 6 Megawatt kommt die neue Windkraftanlage im Hamburger Hafen



Ansprüche der Windkraftindustrie zur Errichtung der größten Anlagen bewältigen kann. Und damit eine äußerst wirtschaftliche Lösung für uns als Kranbetreiber ist. Zum einen mussten wir früher bei so einem großen Projekt zwei Großkrane einsetzen, wobei Generator und Rotornabe in mehreren Schritten hochgezogen wurde. Das kostete viel Zeit und damit Geld. Ein anderer wichtiger wirtschaftlicher Aspekt für uns als international agierendes Unternehmen ist der wirtschaftliche Transport. Man muss sich vorstellen: Wir bewegen eine Maschine mit 1800 Tonnen Eigengewicht von Einsatzort zu Einsatzort. Und das bei Bedarf rund um den Globus. Terex hat diesen Aspekt berücksichtigt und die Raupe für den kostengünstigen Transport optimiert.“ **K&B**